

Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

■ **über 100 Einrichtungen im Verbund:**

Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre

■ **ca. 9.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens

■ **ca. 180.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psychiatrieverbund.de



Silvia Schmidt
Gesundheits- und
Krankenpflegerin,
Pflegetrainerin
Tel.: 02992 601-1540



Holger Hofmann
Gesundheits- und
Krankenpfleger,
Pflegetrainer
Tel.: 02992 601-1430



10/2013/P&Ö

Familiale Pflege

Kostenlose Unterstützungsleistung
für Angehörige und pflegende Familien



Hand in Hand

- **Beratungsgespräch**
- **Anleitung zur Pflege auf Station und zu Hause**
- **Gesprächskreis für pflegende Angehörige**
- **Pflegekurse**

Familiäre Pflege -

ein kostenloses Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige

Ein Familienmitglied befindet sich zur Zeit in unserer Klinik und wird in nächster Zeit in den häuslichen Bereich entlassen. Sie haben sich entschlossen, die pflegerische Betreuung zu übernehmen oder sind bereits in der Situation zu Hause zu pflegen.

Die LWL-Klinik Marsberg unterstützt Sie mit dem Programm „Familiäre Pflege“. Wir möchten Ihnen durch fachliche Kompetenz und menschliches Miteinander helfen, sich auf die Pflege zu Hause vorzubereiten. Diese Hilfe beginnt bereits im Krankenhaus und ist bis sechs Wochen nach dem stationären Aufenthalt möglich.

Folgende Hilfen bieten wir an:

- Erstberatung innerhalb der Klinik
- Einzelbezogene Pflegetrainings im Krankenhaus
- Einzelberatung bei Ihnen zu Hause
- Pflegetrainings bei Ihnen zu Hause
- Initialpflegekurse
- Angehörigengesprächskreise

Familienmitglieder und auch Freunde, die Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen unterstützen, sind ebenfalls bei allen Angeboten willkommen.

Die Kurse werden von der AOK Rheinland und Westfalen-Lippe finanziert und vom Gesundheitsministerium NRW gefördert sowie von der Universität Bielefeld wissenschaftlich betreut.

Stationäres Erstgespräch:

Zur Vorstellung der familialen Pflege und die damit verbundenen Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten der LWL-Klinik

Einzelfall bezogene Pflegetrainings:

Wir führen auf Ihren persönlichen Bedarf ausgerichtet im Krankenhaus Pflegetrainings durch, zeigen Ihnen gern, wie Sie die Pflege Ihres Angehörigen daheim gestalten können

Pflegetrainings zu Hause:

Bei Ihnen zu Hause können wir Ihnen und auch der Familie nach Absprache weitere individuelle Beratung zukommen lassen. Wir können Ihnen Informationen zu Themen wie:

- Umgang mit Demenzerkrankten
- Tipps für Orientierungshilfen
- Gestalten der Umgebung im häuslichen Bereich

Aber auch Informationen zu speziellen Pflegetechniken und den Umgang mit Hilfsmitteln geben.

Familienberatungsgespräche:

Weiter bieten wir bei Ihnen zu Hause oder im Krankenhaus für alle beteiligten Pflegenden gemeinsame Beratungsgespräche, in denen Sie sich über Pflegeaufgaben informieren, aber auch über Entlastungsmöglichkeiten, Bedenken und Sorgen austauschen können.

Initialpflegekurse:

Zur Ergänzung zum Pflegetraining bieten wir kostenlose Pflegekurse in unserer Klinik an. In diesem Rahmen bieten wir Tipps zur Hilfestellung in Pflegesituationen in der Betreuung von Menschen mit Demenz an, wie z.B.:

- Kommunikationstechniken für den Umgang mit Demenzerkrankten
- Sturzpräventive Beratung
- Pflegepraktische Informationen zu psychischen Erkrankungen
- Präventionsangebot zur Stressbewältigung für Angehörige von Demenzerkrankten

Angehörigengesprächskreis:

Als Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, bieten wir Gesprächskreise an. Diese stehen unter verschiedenen Themen und dienen dazu neue Kraft für die anspruchsvolle Pflegaufgabe zu tanken.

